

Edith Finster

### Belebung des kleinen feinen Ortskerns

Klein, aber fein, so beschreibt Edith Finster Ehningen. „Alles Wichtige ist vor Ort, die Infrastruktur stimmt und es ist nah zu den Erholungsgebieten Schönbuch und Schwarzwald.“ Vor allem Familien finden in Ehningen eine gute Umgebung, ist Edith Finster sicher.

Dafür verantwortlich ist unter anderem das rege Vereinsleben. Sport, Musik und Schule sind dementsprechend gewichtige Themen für die 52-jährige Kampfrichterin und ehemalige Abteilungsleiterin der Schwimmabteilung im TSV Ehningen.

Das Thema Gemeinschaftsschule wird die amtierende Gemeinderätin weiterhin aktiv begleiten, um „Zukunft vor Ort für die junge Generation schaffen“. Aber auch die demografische Entwicklung sowie das Zusammenspiel von Alt und Jung sind wichtige Themen für die dreifache Familienfrau. „Denn es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen.“ So möchte die Diplom-Informatikerin unter anderem vorantreiben, dass in der Gemeinschaftsschule als Bildungseinrichtung abends Angebote für die Ehninger Senioren gemacht werden.

Verbesserungsbedarf sieht Edith Finster im Ortskern, wo ein „gut bürgerliches Gasthaus und ein Café“ die Ortsmitte beleben könnten. Auch die Anbindung der Herdstelle an den öffentlichen Verkehr und ein Ausbau der medizinischen Versorgung beispielsweise durch einen Augenarzt, sind aus ihrer Sicht Themen, denen sich die Kommunalpolitik stellen muss.